

[8170.] P. P.

Den geehrten Verlagshandlungen empfehle ich meine seit bereits 6 Jahren unabhängig von meinem Verlagsgeschäft bestehende

Buchdruckerei,

deren Vergrößerung und Bervollkommnung mein unablässiges Streben gewesen ist, zu gefälliger Benutzung. Dieselbe befindet sich in einem eigens dazu erbauten Geschäftshaus und wird mit Dampfkraft durch 6 Schnellpressen betrieben, auf welchen auch die größten Formate gedruckt werden können.

Ein reichhaltiges Material ermöglicht Arbeiten jeden Umfangs, auch in russischer, polnischer, esthnischer u. Sprache, sowie ich besonders dem

Illustrationsdruck

meine größte Aufmerksamkeit zuwende und denselben in möglichster Vollendung zu liefern bestrebt bin.

Die Leistungen meiner

Notentypendruckerei

dürften durch zahlreiche, aus derselben hervorgegangene Erzeugnisse und die Eleganz meiner Notentypen hinlänglich bekannt sein, und empfehle ich dieselben namentlich bei größeren Aufträgen den Herren Musikalienverlegern.

Stereotypie, Buchbinderarbeit, sowie Versendung der betreffenden Werke werden bestens und billigt besorgt, auf Verlangen Proben geliefert, sowie gestellte Anfragen umgehend erledigt.

Prompte und aufmerksame Bedienung, mäßige Preise und ein angemessener Credit werden zugesichert, sowie das ganze Etablissement dem Wohlwollen der Herren Collegen zur Benutzung angelegentlichst empfohlen.

Hochachtungsvoll

Leipzig, im März 1868.

Julius Klinhardt.

Zur Besorgung der Commissionen für Berlin

[8171.] empfehlen wir uns den Herren Collegen unter den billigsten Bedingungen, bei Zusicherung pünktlichster Bedienung und gewissenhafter Wahrung ihrer Interessen.

Die Nothwendigkeit einer Vertretung am hiesigen Plage tritt bei der Bedeutung und Wichtigkeit, welche Berlin als jetzige Hauptstadt Deutschlands gewonnen hat und noch täglich mehr gewinnt, namentlich auch für die west- und süddeutschen Herren Collegen immer deutlicher hervor.

Auch übernehmen wir, im Besitz hinreichender Räumlichkeiten, Verlagsauslieferungen bereitwilligst.

Berlin, März 1868.

R. Sandrog & Co. (Julius Bohne).

Für Landkartenverleger!

[8172.]

Wir bitten, uns von wichtigen Erscheinungen im Gebiete der Kartographie sogleich nach Erscheinen wenigstens 1 Exemplar zu senden, wenn nicht à cond., doch auf kurze Zeit zur Einsicht. Wo auch dies nicht angeht, bitten womöglich noch vor Erscheinen uns bezügliche Mittheilung zu machen, und gilt dies ganz besonders von officiellen Karten der Landesvermessungen und den Generalstabskarten. Wir sind fast immer in der Lage, Bestellungen machen zu können.

Mit Hochachtung zeichnen

Mey & Widmayer in München.

Zur gef. Notiz.

[8173.]

Die alles Erwarten übertreffende Nachfrage am hiesigen Orte nach den in meinem Verlage erschienenen Couplets von Kalisch aus der Posse „Die Mottenburger“ hat binnen kaum zwei Tagen die erste Auflage von 1000 Exemplaren vollständig erschöpft, ohne dass ich daran denken konnte, die überaus zahlreichen auswärtigen Bestellungen zu effectuiren. Indem ich die geehrten Besteller hiervon benachrichtige, bemerke ich, dass eine zweite Auflage sofort in Angriff genommen ist und in den ersten Tagen der nächsten Woche die Presse verlassen wird. Alle eingegangenen Bestellungen sind notirt und werden der Reihe nach, wie sie eingetroffen, von mir erledigt. Die massenhaften à cond.-Bestellungen kann ich nicht berücksichtigen und überhaupt vorläufig nur da à cond. liefern, wo gleichzeitig angemessene feste oder Baarbestellungen gemacht werden.

Berlin, 20. März 1868.

T. Trautwein'sche Buch- u. Musikhdlg. (M. Bahn.)

[8174.]

Zur Einrichtung

und Completirung von Gymnasialbibliotheken erbitte mir schleunigst Offerten von größeren Werken und Zeitschriften zu antiquarischen Preisen.

Berlin.

J. M. Spach.

[8175.] Wir machen die geehrten Sortimentshandlungen auf das in unserem Verlage erscheinende illustrierte Journal „Der Dilettant“ aufmerksam, in welchem sich neben Beschreibung und Zeichnungen aller häuslichen Kunstarbeiten belehrende und populär gehaltene Aufsätze hiesiger Gelehrter befinden.

Namentlich bitten wir die Aufsätze „Ueber Nahrungsmittel der Menschen“ zu beachten, in welchen sämtliche chemisch bereiteten Nahrungsmittel von J. v. Liebig in Analyse und Recepten zur Selbstanfertigung beschrieben werden.

Besonders machen wir die Herren Collegen in Norddeutschland darauf aufmerksam, nachdem von der kgl. preuß. Regierung Prämien auf die beste Bereitung derselben gesetzt wurden.

Ihre Bemühungen für das Journal werden von sicherem Erfolge gekrönt werden.

Hochachtungsvoll

Mey & Widmayer in München.

[8176.] Für die am 1. April d. J. in meinem Verlage erscheinende

Casseler-Beitung

(Regierungs-Organ)
(Redacteur Dr. Koffka)

erbitte Inserate sowie ein Freieremplar zur Besprechung gratis.

Belege erfolgen sofort unter Kreuzband. — Von Inseraten mit meiner Firma berechne ich stets nur die Hälfte.

Cassel.

Carl Ludhardt.

Leipziger Börsen-Course

am 23. März 1868.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{ k. S. 8 T.	143 3/4 G
	{ l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl. F.	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	56 1/2 G
Berlin pr. 100 \mathfrak{M} Pr. Crt.	{ k. S. Va.	99 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 \mathfrak{M} Lsdr. à 5 \mathfrak{M}	{ k. S. 8 T.	111 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	111 1/2 G
Breslau pr. 100 \mathfrak{M} Pr. Crt.	{ k. S. Va.	—
	{ l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{ k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	{ l. S. 2 M.	56 1/2 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{ k. S. 8 T.	151 1/2 G
	{ l. S. 2 M.	151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	{ k. S. 7 T.	6.25 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	6.24 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	{ k. S. 8 T.	81 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	81 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 8 T.	88 1/2 G
	{ l. S. 3 M.	87 1/2 G

Sorten.

Kronen (Verens-Handels-Goldm. à 1/48 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 \mathfrak{M} pr. St. Agio pr. Ct.	—
And. ausländ. Louisd'or	—
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—
20 Francs-Stücke	5.13 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 \mathfrak{M} Agio pr. Ct.	—
Kaiserl. do. do.	7 1/2 G
Passir do. do.	—
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat pr. Zollpf. brutto . .	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten	88 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do. do.	—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 \mathfrak{M}	99 1/2 G
do. do. do. à 10 \mathfrak{M}	99 1/2 G
Auslând. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 \mathfrak{M} und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
1) die Gerner Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Börsenvereins. — Erschienenen Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 8093-8176. — Leipziger Börsen-Course am 23. März 1868.

Ackermann 8144.	Gottschid-Witter 8131.	Lechner 8124.	Sandrog & Co. 8171.
Andree & Co. 8161.	Goep in B. 8135.	Leutner 8126.	Sany 8123.
Anonyme 8096-97.	Grovius in B. 8111.	Ludhardt, G. 8176.	Schäbler, G. in B. 8103.
Behr & Co. in B. 8146.	Haade 8130.	Lüderig'sche Briggbbh. 8105.	Schulze in L. 8121.
Beß in B. 8134.	Hefenbauer 8122. 8136.	Mag f. Bellettr. 8159.	Schulz in L. 8163.
Bertram in G. 8148.	Herrsch 8164.	Mauke Böhne 8109.	Schwes 8100. 8107.
Besthorn 8158.	Hes in G. 8141.	Medienburg 8112.	Seibel & S. 8106.
Brodhaus 8139.	Heymann, L. J., 8169.	Mey & W. 8172. 8175.	Sert. u. Ant., Theol., 8151.
Colvay & Co. 8147.	Hirt 8104.	Meyer in Gno. 8102.	Spach 8140. 8174.
Goben & S. 8156.	Kampfmeyer 8154.	Meyer in J. 8137.	Speyer 8118. 8165.
Deubner in D. 8127.	Kling 8133.	Müller in Brom. 8114.	Stargardt 8168.
Dechereiner 8162.	Klinhardt 8170.	Münz 8149.	Tendler & Co. 8101.
Dominicus 8128.	Köhler in Lpz. 8143. 8152.	v. d. Rabmer 8108.	Thienemann in G. 8120.
Dorn 8099.	Korn in R. 8117.	Raumann in D. 8129. 8153.	Thimm 8115.
Dülfer 8142.	Kortkamp 8160.	Oppermann in G. 8098.	Trautwein 8173.
Dümmier in L. 8166.	Kraus in L. 8094-95.	Otto in B. 8125.	Velhagen & A. 8145.
Wiescher, G. 8113.	Krang in R. 8167.	Philipp in B. 8119.	Verlagsbureau in Hft. 8110.
Edow & S. 8116.	Kangewielde's Buchh. in B. 8150.	Polack 8157.	Weber & Co. 8132.
Geagus 8093.	Kauffer, Gebr., 8155.	Reimer, D., 8138.	

